

Wie gut geht's dort den Hunden? Tierheime auf dem Prüfstand

VON WUFF-REDAKTEURIN ANDREA SPECHT

Tierheime sind Zufluchtsorte für geschundene und gequälte Mitgeschöpfe, denen Schlimmes angetan wurde, Auffangstationen für verwaiste Vierbeiner, die nach dem Tod ihrer Besitzer kein Zuhause mehr haben, Gnadenhof für alte oder kranke Tiere, die keiner mehr haben möchte – für die meisten aber eine reelle Chance für einen Neuanfang. Dass Tierheim nicht gleich Tierheim ist, soll eine Studie der Veterinärmedizinischen Universität Wien zeigen, die derzeit einige Heime unter die Lupe nimmt. Und auch wir stellen in den kommenden Ausgaben unterschiedliche Modelle und ihre Philosophien vor. Diesmal: Zu Besuch im „Vier Pfoten“-Tierheim „Pfotenhilfe“ in der oberösterreichischen Gemeinde Lochen.

